

Geschäftsführung
BV Ronsdorf

Es informiert Sie	Gudrun Limberg
Telefon (0202)	563 7220
Fax (0202)	563 8023
E-Mail	gudrun.limberg@stadt.wuppertal.de
Datum	13.04.2016

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Ronsdorf (SI/2192/16) am 12.04.2016

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Ingo Bahner, Frau Jana Hornung, Frau Marion Koßmann, Herr Lothar Nägelkrämer, Herr Kurt von Nolting,

von der SPD-Fraktion

Herr Simon Geiß, Herr Harald Scheuermann-Giskes,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Bülent Kremser, Herr Paul Yves Ramette,

von DIE LINKE

Herr Jürgen Köster,

von der WfW

Frau Heidrun Leermann,

als fraktionsloses Mitglied

Herr Stefan Schmitz,

Beirat der Menschen mit Behinderung

Herr Günter Andreß,

berat. Teilnehmer § 36 VI GO NRW

Frau Dorothea Glauner, Herr Michael Hornung, Herr Alexander Schmidt, Herr Kurt-Joachim Wolfgang ,

als Vertreter des Oberbürgermeisters

Herr Michael Walde,

von der Presse

Herr Florian, Herr Müller, Frau Rüth.

Nicht anwesend sind:

Frau Ingrid Rode, Frau Martina Sitko, Herr Axel Stuhldreiter.

Schriftführerin:
Gudrun Limberg

Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 19:12 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung weist der Bezirksbürgermeister auf die als Tischvorlage ausliegende Vorlage VO/0306/16 – Bebauungsplan 1222 – Monschaustraße Süd – hin und schlägt vor, die Tagesordnung entsprechend zu erweitern.

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 12.04.2016:

Wegen Beratungsbedarfs wird die Vorlage VO/0306/16 nicht in der heutigen Sitzung, sondern im Rahmen einer Sondersitzung am 19.04.2016 behandelt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit (2 Enthaltungen der SPD-Fraktion).

Herr Köster zieht seinen Antrag zu TOP 7 (VO/0271/16) zurück.

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht aus dem Wuppertaler Jugendrat

Entfällt.

2 Berichte und Mitteilungen

Entfällt.

**3 Bebauungsplan 1231 - Friedenshort -
- Aufstellungsbeschluss -
Vorlage: VO/0228/16**

Frau Stv. Glauner erklärt, dass sie gem. § 31 GO NW an der Beratung zu TOP 3. und 4. nicht teilnimmt.

Auf Antrag von Frau Hornung fasst die Bezirksvertretung den folgenden Beschluss:

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 12.04.2016:

Die Behandlung von TOP 3. (VO/0228/16) und TOP 4. (VO/0239/16) wird auf die Sondersitzung der BV Ronsdorf am 19.04.2016 vertagt.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit (gegen die Stimmen der SPD-Fraktion, bei Enthaltung der WfW).

**4 Flächennutzungsplanänderung 106 - Friedenshort -
- Aufstellungsbeschluss -
Vorlage: VO/0239/16**

Vertagt (s. Ausführungen zu TOP 3.).

5 Handlungsprogramm Brachflächen
Vorlage: VO/0026/16

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 12.04.2016:

Dem Rat der Stadt wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Das Handlungsprogramm Brachflächen wird beschlossen.
2. Die Empfehlungen zur Nachfolgenutzung sind von der Verwaltung zu verfolgen.
3. Die Verwaltung wird mit der jährlichen Aktualisierung anhand der Durchsicht von Baugenehmigungen für die betreffenden Flächen beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

6 Raumnutzung Spielhaus GGS Echoer Straße
- Antrag der CDU-Fraktion vom 24.03.2016
Vorlage: VO/0267/16

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 12.04.2016:

Folgendem Antrag wird zugestimmt:

Auf Grundlage des Anschreibens des Schulvereins der städt. GGS Echoer Straße bittet die CDU alle Mitglieder der Bezirksvertretung Ronsdorf, gemeinsam an die Verantwortlichen der Stadtverwaltung zu appellieren, dass das leer stehende Raumangebot durch die Betreuungseinrichtung Spielhaus sowie für Differenzierungsangebote im Schulalltag so bald wie möglich genutzt werden kann. Sollte dies auch nach einer detaillierten Prüfung nicht realisierbar sein, wird um Antwort gebeten, wie die Stadtverwaltung es ermöglichen möchte, dass auch in Zukunft der Betreuungsbedarf gestemmt und das Differenzierungsangebot ausgebaut werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

Frau Hornung hat gem. § 31 GO NW an Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

7 Parkplätze an der E-Ladesäule Am Markt
- Antrag DIE LINKE vom 29.03.2016
Vorlage: VO/0271/16

Antrag wurde vom Antragsteller zurückgezogen.

8 Haushaltsplan 2016/2017 - Anträge auf Gewährung freier Mittel

8.1 - Antrag von Wir in Ronsdorf e.V. auf Gewährung freier Mittel zur Instandsetzung der Weihnachtsbeleuchtung

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 12.04.2016:

Dem Verein Wir in Ronsdorf e.V. wird aus den freien Mitteln der BV Ronsdorf für die Instandsetzung und den weiteren sicheren Betrieb der

Weihnachtsbeleuchtung (wie im Antrag beschrieben) ein Zuschuss i. H. v. 750 € gewährt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

9 Veranstaltungen im Stadtbezirk

9.1 - Fröhschoppenkonzert "Bandwirkerplatz" des Posaunenchores Ronsdorf am 19.06.2016

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 12.04.2016:

Die Durchführung des geplanten Fröhschoppenkonzertes „Bandwirkerplatz“ am 19.06.2016 – wie im Antrag beschrieben – wird befürwortet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

10 Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Frau Leermann bittet die Verwaltung um Mitteilung, ob die alte Schule an der Linde bereits vermarktet sei.

Herr Geiß bittet die Verwaltung um Prüfung, ob der Grundschule Echoer Straße zeitweise 2 Klassenräume in den Containern der Gesamtschule An der Blutfinke zur Verfügung gestellt werden können.

Herr Köster erklärt zum Zustand der Gasstraße, dass diese tiefe Schlaglöcher aufweise. Diese Straße sei Hauptzugangsweg zur Grundschule Ferdinand-Lassalle-Straße, wenn diese wieder eröffnet werde. Um die Schülerinnen und Schüler bei Regen vor dem Spritzwasser aus den vorhandenen Pfützen zu schützen, sei die Herrichtung der Straße erforderlich.

Frau Stv. Glauner erinnert daran, dass sie in der letzten Sitzung der BV den Zustand eines Bürgersteiges in der Erbschlöer Straße bemängelt habe, der länger als ein halbes Jahr in einem desolaten Zustand gewesen sei. Es sei erstaunlich, wie schnell der Bürgersteig hergerichtet worden sei, nachdem die Geschäftsführung der BV sich um die Angelegenheit gekümmert habe. Hierfür bedanke sie sich ausdrücklich auch im Namen der Anwohner.

Frau Leermann bittet die Verwaltung um Auskunft, wann mit dem Abriss des ehemaligen Krankenhauses in der Staubenthaler Straße begonnen werde.